№ 505. Beiblatt. **Volks-Zeitung.** Berlin.

Freitag, 28. Oktober. Organ für Jedermann aus dem Volke. 1898. — 46. Jahrgang.

Gratis-Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt."

Lokales.

† **Frl. Dr. Anita Augspurg,** die Vorsitzende der Berliner Abtheilung des Vereins Frauenbildung — Frauenstudium wird am Montag, Abends 8 Uhr, in der Aula des Kaiserin-Augusta-Gymnasiums, Lützowstraße 84c, einen Vortrag halten über das Thema: „Aerztinnen in Theorie und Praxis". Gäste, Männer und Frauen, sind willkommen.

† **Wieder wird eines der alten Eckhäuser der Friedrichstraße** abgebrochen. Das alte Haus Nr. 153a an der Ecke der Mittelstraße, in dessen Eckladen sich die „Polnische Apotheke" befand, ist bereits bis zur ersten Etage abgerissen worden, um einem eleganten Neubau Platz zu machen. Es ist dies die fünfte Ecke, an welcher augenblicklich in der Friedrichstraße die Bauarbeiter thätig sind. An der Kranzler- und Schützenstraße werden zwei große Konfektionshäuser errichtet und an der Hannoverschenstraße erheben sich auf dem Terrain der abgebrochenen Artilleriekaserne zwei Neubauten, die Wohnungs- und Geschäftszwecken dienen werden, während der neue Bierpalast an der Rosmarienstraße im Aeußern und Innern fast fertig ist.

† **Polizeibericht vom 27. Oktober.** Gestern Vormittag scheuderte ein durch die Jerusalemerstraße fahrender Wagen der Feuerwehr mit einer mechanischen Leiter auf dem schlüpfrigen Pflaster derartig, daß die Leiter gegen eine vor dem Hause Nr. 32 haltende Droschke schlug und diese völlig zertrümmerte. Der Droschkenkutscher Wilhelm Friedrich stürzte dabei vom Bock und trug erhebliche Quetschungen am rechten Bein und am Rücken davon. — Am Nachmittag wurde die gemüthskranke Frau des Bureauassistenten H. in ihrer Wohnung in der Zwinglistraße erhängt aufgefunden. — Von der Schillingsbrücke sprang Nachmittags der dem Trunke ergebene Tischler Gustav M. in die Spree, wurde jedoch, anscheinend ohne Schaden genommen zu haben, wieder aus dem Wasser gezogen.

Rechtspflege.

§ **Nicht weniger als sieben Irrenärzte** wirkten bei einem Prozeß mit, der am Mittwoch die 8. Strafkammer des hiesigen Landgerichts I bis zum späten Abend beschäftigte. Es handelte sich um eine Anklage wegen Amtsunterschlagung und Betruges gegen den Postassistenten Skoruppa und wegen Beihilfe und Hehlerei gegen einen Kaufleute beim Amtsgericht und einen Oberpostassistenten. Der erste Angeklagte wurde vom Rechtsanwalt Volkmar, die beiden anderen vom Rechtsanwalt Dr. Coßmann vertheidigt. Es handelte sich um die von Skoruppa bewirkte betrügerische Verwerthung solcher Formulare mit eingedruckten Postwertzeichen, die in den Händen des Publikums unbrauchbar geworden sind. Solche werden an den Postschaltern gegen brauchbare umgetauscht, die Beamten durchstreichen den Werthstempel, der Umtausch wird gebucht und die auf diese Weise kassirten Formulare an die Oberpostdirektion eingesandt, wo sie vernichtet werden. Skoruppa hatte diese entwertheten Formulare in Verwahrung. Er hat zugegebenermaßen die Entwertungszeichen mit einer ätzenden Flüssigkeit entfernt und eine beträchtliche Anzahl solcher Formulare im Gesammtwerthe von 331 M. wieder an den Mann gebracht. Die beiden anderen Angeklagten sollen ihm dabei Hilfe geleistet haben. Skoruppa war geständig, machte jedoch geltend, daß er an der Morphinumsucht gelitten und nicht Herr seines Willens sei. Thatsächlich ist er auch im vorigen Jahre in der Zenker'schen Anstalt Herzquell bei Stettin gewesen und hat dort die Entziehungskur durchgemacht. Zur Entscheidung der Frage, ob er als geisteskrank im Sinne des § 51 St.-G.-B. zu erachten sei, waren als Sachverständige die Herren Dr. Schüler, Professor Dr. Straßmann, Sanitätsrath Dr. Zenker, Sanitätsrath Dr. Freier, Dr. Kortum, Oberarzt der Herzberger Irrenanstalt, Sanitätsrath Dr. Leppmann, Dr. Stüler und Dr. Schüler geladen. — Dr. Kortum, der den Angeklagten Anfangs dieses Jahres in Herzberge behandelt hat, bekundete, daß derselbe ein chronischer Morphiocomanist ist. Er erachtete den Angeklagten auch darüber hinaus für einen geistig kranken Menschen, der strafrechtlich nicht verantwortlich gemacht werden könne. Er sei von jeher willensschwach gewesen, der erblich belastet und durch den hinzutretenden Morphiumgenuß unzurechnungsfähig geworden sei. — Zum Gegensatz zu diesem Gutachten vermochten die übrigen Sachverständigen eine eigentliche Geisteskrankheit nicht feststellen. Interessant war das Gutachten des Sanitätsraths Dr. Leppmann, der u. A. Folgendes bekundete: Von intelligenten Angeklagten machen mindestens 50 Prozent in ihrem Vorleben Jugendtur, bauschen einzelne Vorgänge auf und konstruiren so die Behauptung geistiger Erkrankung. Zum sei selten ein Mann vorgekommen, der mit solcher Verständ-Schärfe über der Situation steht, wie der Angekl. Skoruppa, mit Ausnahme vielleicht des verstorbenen Oberkaktors Grünenthal, der am Schlusse seiner letzten persönlichen Begegnung mit ihm (Dr. L.) die Frage vorlegte: „Herr Doktor, was habe ich nun von Ihnen zu hoffen?" — Der Gerichtshof sah das Kortum'sche Gutachten nicht für maßgebend an, erachtete den Angeklagten Skoruppa zwar für willensschwach, aber noch für geistig gesund und verurtheilte ihn zu sechs Monaten Gefängniß. Die beiden anderen Angeklagten wurden freigesprochen.

§ **Ein seltsames Familienbild** entrollte eine vor der Berufungsstrafkammer des Landgerichts I geführte Verhandlung: Als Zeugin und Nebenklägerin war die Wittwe Gradnauer anwesend, die alle Hebel in Bewegung setzte, um ihren eigenen Sohn, einen lieblichen Fuhrherrn, zur Bestrafung zu bringen. Sie beschuldigte ihn, daß er sie mit der Faust in's Gesicht geschlagen, zur Erde gestoßen und noch weiter mißhandelt habe. Der Angeklagte gab auch zu, daß er seine Mutter, die mit ihm und seiner Frau in bitterer Feindschaft lebe, von seinem Hofe, den sie gutwillig nicht verlassen wollte, gewaltsam heruntergeführt und zu diesem Zweck am Arm ergriffen habe. — Rechtsanwalt Leop. Meyer führte vor dem Schöffengericht den Beweis, daß die Zeugin von den feindseligsten Gesinnungen gegen ihren eigenen Sohn und dessen Ehefrau beherrscht werde und der Sohn so handeln mußte, wie er gehandelt hat, um einen öffentlichen Skandal zu vermeiden. Das Schöffengericht sprach denn auch den Angeklagten frei, und die Staatsanwaltschaft beruhigte sich bei diesem Urtheil. Nicht so die ergrimmte Mutter, welche nun als Nebenklägerin auftrat und selbstständig Berufung einlegte. Sie war nicht zu bewegen, gegen ihren eigenen Sohn mildere Saiten aufzuziehen und die Berufung zurückzunehmen. Der Staatsanwalt beantragte einen Monat Gefängniß, während Rechtsanwalt Leopold Meyer das Zeugniß der Mutter, die eine gehässige und geradezu unnatürliche Gesinnung gegen ihren Sohn zur Schau trage, nicht für ein klassisches erachtete. Der Gerichtshof hielt es gleichfalls für bedenklich, auf dieses Zeugniß hin den Angeklagten zu verurtheilen und erkannte daher auf Verwerfung der Berufung.

§ **Zur Verhandlung gegen Ella Goltz** in der in Gemäßheit des Reichsgerichts bezüglich des Strafmaßes noch zu erledigenden Anklagesache, betr. das versuchte Verbrechen gegen keimendes Leben ist nunmehr Termin auf den 2. November vor der ersten Strafkammer anberaumt worden. Die Vertheidigung der Angeklagten, welche bekanntlich die ihr in der ersten Verhandlung auferlegte Strafe bereits verbüßt hat, führt Rechtsanwalt Dr. Coßmann.

Theater, Konzerte etc.

Die Première von Max Halbe's „Eroberer" geht im **Lessing-Theater** bestimmt am Sonnabend in Scene, in vollkommen neuer, von Künstlerhand für's Lessing-Theater entworfener Ausstattung.

Der Violinvirtuose M. de Sicard aus Kiew giebt heute Abend um 8 Uhr in der **Singakademie** sein erstes Konzert unter Mitwirkung des Philharmonischen Orchesters. — Heute Abend 7½ Uhr findet das zweite Orchesterkonzert der Meininger Hofkapelle unter Leitung des Generalmusikdirektors Fritz Steinbach statt. Solisten des Abends sind Prof. Dr. Joachim und Prof. Emanuel Wirth. Am Sonnabend um 7½ Uhr im Saal Bechstein Kammermusikabend der Solisten der Meininger.

Das **Schiller-Theater** veranstaltet auch in diesem Jahre einen sieben Vorstellungen umfassenden und an sieben Sonntag-Nachmittagen stattfindenden Schiller-Cyclus. Die erste Vorstellung „Die Räuber" wird am Sonntag, 13. November, sein. Die Ausgabe der Abonnements-Hefte beginnt Dienstag, 1. November, Billet-Abtheilung des Theaters und in der Trankweinschen Buchhandlung.

Im **Thalia-Theater** findet die Première der dreiaktigen Elyschen Gesangsposse nunmehr bestimmt am nächsten Donnerstag statt.

Im **Theater des Westens** findet heute im Abonnement die erste Wiederholung der am Mittwoch mit so großem Beifall aufgenommenen Flotow'schen Oper „Alessandro Stradella" mit dem königl. Kammersänger Emil Göge in der Titelpartie statt.

Das heute zur ersten Aufführung gelangende Adolf Stolze'sche Schauspiel „Die Schuld der Schuldlosen" bleibt im **Luisen-Theater** vorläufig Sonnabend, Sonntag und Montag auf dem Spielplan. „Berliner Raketen", eine neue dreiaktige Burleske von Benno Jacobien, ist von der Direktion des Luisen-Theaters angenommen worden.

Dem Fechtmeister Mr. Sulivian und seiner graziösen Schülerin Petö Aranka hat die Direktion des **Passage-Panoptikums** in Anerkennung der vorzüglichen Leistungen eine Benefizvorstellung bewilligt, welche heute stattfindet.

Vereine und Versammlungen.

Freitag, den 28. Oktober.

Berufsvereine u. Hilfskassen Frankenw. Unterstützungs- u. Begräbniß-V. für Frauen u. Mädchen, 7—9 U., Alte Jakobstr. 54/55. — Berl. Lehrer-V. 8½ U. Sophienstr. 15. Vortr. Fechner: „Haushaltungsunterricht für Mädchen."

Gesellige Vereine. Berl. Schachgesellsch., gegr. 1827, 8., Wilhelmstr. 92/93. — Stammtisch „Gemütlichkeit", 8½ U. Statzhend im Restaurant Patzenhofer. - Ges. V. der Pommern, 9 U., Behrenstraße 49. — Damen-Wander-V. 9½ U., Neue Grünstr. 28.

Musik- und Gesang-Vereine. Musik-V. „Allegretto", 9—11 U., Blücherstr. 38b. — Männer-Ges.-V. „Blütenkranz" (1868), 9 U., Neue Roßstr. 3 — Zitherklub „Frohsinn", 9 U., Grüner Weg 29 — Musik-V. „Lortzing" (Dirigent königl. Musikdirektor a. D. Franke), 9 U., Skalitzerstr. 59. — Berliner Zitherklub 1858. 9½ U., Waldstr. 20.

Stenographen-Vereine. Arends'scher Stenogr.-V. „Apollobund", 9 U., Lützowstr. 89 u. Invalidenstr. 5. — Allgem. Arends'scher Stenogr.-V., Abt „Vorwärts", 8½ U., Koalbertstr. 21.

Briefkasten.

E. N. 100 Wenn in einer Versammlung der Schluß der Debatte beantragt und angenommen worden ist, so kommen die noch eingeschriebenen Redner nicht mehr zum Worte. Ihre zweite Frage, die nicht recht verständlich ist, hängt mit der ersten zusammen. Einen Antrag auf Schluß der Rednerliste giebt es nicht, wohl aber einen Antrag auf Schluß der Debatte.

Luisen-Theater.
34 Reichenbergerstraße 34.
Freitag.
Abends 8 Uhr:
Zum 1. Male:
Novität! Novität!
Die Schuld der Schuldlosen.
Schauspiel in 5 Akten von Adolf Stolze.
Sonnabend. Die Schuld der Schuldlosen.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Volksvorstell. zu kleinen Preisen: Othello, der Mohr von Venedig. Abends 8 Uhr:
Die Schuld der Schuldlosen.
Mittwoch, Nachm. 3 Uhr: Schüler-Vorstellung zu besonders ermäßigten Preisen.

Ostend-Carl Weiss-Theater.
Freitag. Robert und Bertram. Anfang 8 Uhr. Sonnabend. Preciosa. Sonntag, Nachm., halbe Preise: Schlunzi sel. Wwe. Abends 7½ Uhr: Der Jongleur. Mittwoch, Nachm. 3 Uhr: Die Räuber.

Reichshallen.
Stettiner Sänger.
Anfang 8 Uhr, Sonntags 7 Uhr
Vorverkauf von 11—1 Uhr.
Zum Schluß: Das Menzel'sche Ensemble:
„Vor 25 Jahren."
Reichshallen-Restaurant
Täglich: Max Schmidt Konzert.

W. Noack's Theater.
Brunnenstraße 16.
Heute, Freitag, 28. Oktober:
Ein Berliner Wucherer,
oder:
Der Droschkenkutscher und sein Kind.
Volksstück mit Gesang in 5 Akten von Clefeld.
Sonnabend. Wegen Privatfestlichkeit keine Vorstellung.

Passage-Panopticum.
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
Heute, Freitag, 28./10.
Abschiedsbenefiz
für den k. k. Fechtmeister
Mr. Sulivian
und seine Schülerin
Petö Aranka.

CASTANS PANOPTICUM.
165 Friedrichstr. 165.
Neu! Neu!
Lebendig begraben.

Kaiser-Panorama
Passage, Eingang innerhalb der Passage.
Zum 1. Male! Hochinteressant! Ein Besuch von Jerusalem im Juli d. J. Neu! Erste Reise am Garda-See. — Eine Reise 20 ₰, Kinder nur 10 ₰. Viele tausende Abonnenten.

Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.
Abends 8 Uhr: Kolossaler Erfolg! Zum 28. Male: Die Geheimnisse von London. Sensationsschauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von S. R. Sims. Morgen. Dieselbe Vorstellung. Sonnabend, Nachm. 4 Uhr: Der Affe und der Bräutigam. Hierauf: Der Rattenfänger von Hameln.

Olympia-Theater.
(Circus Renz) Karlstrasse.
Täglich 8 Uhr Abds.
Berliner Ausstattungsstück mit Couplets,
Mene Tekel
Aufzügen und Kolossal-Ballets.
Sonntag Nachmittag 3½ Uhr dies. Vorstell.:
1 Kind frei.

Parodie-Theater.
Oranienstr. 52, am Moritzplatz.
Darsteller und Publikum spielen gleichmäßig schön.
Tugend,
oder: Die Knalleffecte der Natur.
Auftr. des excentrischen Verwandlungskünstlers Frecholi in Chrano von Bergerac.
Dienstag, 1. November:
Benefiz für Carl Swoboda.
Eröffnung 7, Anfang 8 Uhr.
(Sonntags 7½ Uhr).

Dr. Thompson's Seifenpulver
ist das beste
und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Volksthümliche Kurse von Berliner Hochschullehrern.
Kartenverkauf
(jeder Kursus von sechs Vorträgen 1 Mk.):
A. Schütz, O., Holzmarktstrasse 60, II (Nachmittags 4—6 Uhr). — G. Belling, Cigarrenhandlung, W., Leipzigerstrasse 135. — Chr. Tischendörfer, C., Sophienstrasse 19, Hof II (Vormittags 8—1, Nachmittags 3—7). — Bureau der Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen, W., Köthenerstrasse 23, II (8—3 Uhr).

Suche 1000 Mark zur Vergrößerung m. Dampfschneidemühle geg. Sicherheit u. hohe Zinsen von Selbstdarleiher. Gefl. Zuschrift. u. F. R., Postamt 43, Neue Königstr.

Die weltbekannte Bettfedern-Fabrik
Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 48, versendet gegen Nachnahme garant. neue Bettfedern das Pfd. 55 Pfg.
ächtsibirische Halbdaunen das Pfd. M. 1.25,
bessere Halbdaunen das Pfd. M. 1.75,
vorzügliche Daunen das Pfd. M. 2.85.
— Von diesen Daunen genügen — 3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett
Verpackung unberechnet. Preisl. u. Proben gratis. Viele Anerkennungsschr.

Kolonialwaaren-Geschäft
billig zu verkaufen Mariannenstr. 23.

Vermiethungen.

Adalbertstr. 60/61,
große Fabrikräume mit Fahrstuhl, electr. Licht- u. Kraftanlage 2c., per sofort oder später. Näheres beim Verwalter oder im Bureau, Bellevuestr. 19, 3 Tr.

Fabrikraum mit Dampf,
Prinzenstraße 86, am Moritzplatz, 190 Quadratmeter, hierzu Fabrik- und Lagerkellereien, per sofort oder später zu vermiethen.

6 Stuben, Bad, Küche
3. Etage sofort zu vermiethen
Neue Roßstr. 19/20.

Elisabeth-Ufer
2 Stuben und Küche, Korridor, sofort bis 1. April 1899 zu vermiethen. Preisermäßigung. Auskunft Brunnenstr. 166, 2 Tr. rechts.

Fabrikraum zu ebener Erde und Keller eventuell mit Dampfkraft zu vermiethen Reichenberger Straße 113a.

Laden, Stube (Kochofen), Keller darunter, sofort vermiethbar, 600 Mark, Anfangs weniger. W., Eisenacherstraße 67, Gegenüber große Neubauten.

Arbeitsmarkt der „Volks-Zeitung".

Offene Stellen.

Arbeitsbursche verl. Manteuffelstr. 60, 2
1 Arbeits-b. v. Markusstr. 37. Meld. nach 8 Uhr
Hausreiniger, ruhige Leute, gesucht, freie Kellerwohnung 2c., Lübbenerstr. 20

Laufbursche,
kräftiger, gesucht Kurfürstendamm 254.
Ang. Thümecke Nachf.

Tücht. Lederteepp. w. verl. Andreasstr. 46, 1
Geübte Falzerin wird verl. Wilhelmstr. 16
Tüchtige Buchbindermädchen sucht Buchdruckerei Neue Schönhauserstr. 16
Dusten- und Franzenarbeiterin verlangt sofort
Louis Knopfmacher, Stralauerstr. 56.

Geübte Falzerinnen verlangt
Hermann, Beuthstr. 8
Spulerinnen, Spuler im Hause, verlangt Kreitner, Neue Königstr. 35
Falzerinnen verlangt
Otto Boege, Buckowerstr. 7.
Geübte Arbeiterinnen auf Seiden-Bathenbriefe u. Lehrmädchen verl. Brandt, Dresdenerstr. 72.

Schmiermädchen
verlangt Alexanderstraße 26.

Tüchtige Kurbelstickerinnen
für Dekoration außer dem Hause finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.
W. & G. Keßler, Elisabeth-Ufer 19.

Neuplätten
unentgeltlich erlernen kräftige Mädchen bei sofortigem Verdienst und dauernder Beschäftigung
Wäschefabrik, Meyerbeerstr. 1—4.

Präger, Prägerin
gegen hohen Lohn für dauernd gesucht.
Heinrich Elbert, Hofl., Darmstadt.

Gewandte Verkäuferin
findet sofort angenehme, dauernde, gut bezahlte Stellung bei
Paul Hirschberger, Juwelier, in Thorn.

Neuheiten
in Trefors oder Cigarren-Etuis, die sich zum Musterschutz oder Patent eignen, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter E. T. 1628 an Rud. Mosse, Prinzenstr. 41

Deckel- u. Fertigm. dauernd v. Annenstr. 8
Pappenschneid. v. Alb.-Fab. Sebastianstr. 71
Jung. Galanteriearb., im Beziehen geübt, v. Richter & Seiffert, Dresdenerstr. 40
Jungen Buchbinder, Kundenarbeiter, verlangt Riedel, Mohrenstr. 13/14.
Musternacher
wird per sofort verlangt bei
Kraft & Jacobi, Münzstr. 4.

Buchbinder etc.

Pappenschneider verlangt
Karton-Fabrik Alte Jakobstr. 8.
Geübten Pappenstanzer verlangt
Borchard Nachf., Ritterstr. 78.
Arbeiter außerm Hause auf Lederkästen verlangt Edmund Schultze, Schmidstr. 6
Buchbinder, Partiearbeiter, verlangt Werner, Ritterstr. 26.
Ein Buchbinder für Schneidemaschine findet dauernde Beschäftigung bei Brettschneider & Graefer, Kommandantenstr. 14.

Kürschner.
Militärmützenmacher wird verlangt bei Schmidtmann, Puttbuserstr. 8, 3 Tr.

Arbeitsmarkt. (Fortsetzung von voriger Seite.)

Bildhauer.

Bildhauer verlangt Britzerstr. 39, 4 Tr.
Bildhauer verlangt Pallisadenstr. 75, H. 3 Tr.
Bildh. verl. Miechmann, Feuchtlstr. 52, 2. H. pt.
Bildhauer verlangt Langestraße 91.

2 tüchtige

Holzbildhauer

sofort gesucht, dauernde Arbeit.

Leop. Abel,

Bildhauerei, Hagen in Westfalen.

Cigarrenmacher etc.

Rohtabak.

Größte Auswahl! Billigste Preise!
Guter Brand! Vorzügliche Qualität
Sämmtl. Fabrikations-Utensilien.
(Neue Formen, sehr gr. Ausw. à M. 1, 10.)
Man verlange Preisverzeichnisse.
Heinrich Franck,
Brunnenstr. 185.

Für Cigarrenmacher

ist Werkzeug mit Wohnung zu vermiethen bei **Krauß,** Brandenburgstr. 62.

Wickelmacher verlangt Chorinerstraße 31
Tücht. Wickelmacher v. Straßunderstr. 65, p. 3

Wickelmacherinnen und Abripperinnen

verlangt sofort **Juhl. Pankow.**

Graveure, Ciseleure.

Tücht. Ciseleur v. Arndt, Tempelhoferlfer 10
Ein Ciseleur wird verlangt Wasserthorstraße 22, links, Eingang 3.

Graveure,

tüchtig auf Buntdruck, verl. **Jos. Wecker,** Gravir-Anstalt, **München,** Loristr. 4.

Graveure,

tüchtig auf Buntdruck und Relief, sucht **R. Otto. München,** Dachauerstr. 25.

Drechsler.

Drehbank verk. Schubert, Köpenickerstr. 127

Mein seit 1884 besteh. Eisenbeinwaaren-Geschäft (Spezialartikel), will ich Umst. h. verk., würde als Werkf. od. Reis. im Gesch. bleiben. Alles Nähere persönl. **J. Cron,** Drechslermeister, Michaelkirchstr. 38, 2 Tr.

Tücht. Drechsler a. Holz v. Lauftzerstr. 43
T. Pol. a. Dampf v. Schumannst. 30, 1. Qgeb. 1
Drechsl. a. Möbel vrl. Schreier, Adalbertst. 20
Kammacher verlangt Holz, Ackerstr. 132
Schleifer (Haarschmuck) v. Holz, Ackerstr. 132
Ein Drechsler für leichte Arbeit verlangt Bellermannstr. 93 (Gesundbrunnen)

Einen Drechsler verlangt G. Brandenburg, Wilhelmstr. 124.

Goldarbeiter.

Gehilfen auf Kränze

finden dauernde Beschäftigung
Silberwarenfabrik Ritterstr. 6.

Tüchtige Silberarbeiter, Gürtler, sowie Silberpolirerinnen

werden für eine
Fabrik Süddeutschlands
gesucht. Näheres bei **M. Kilp,** Friedrichstrasse 91/92. I. 9—10 und 1—2 Uhr.

Stellmacher.

Suche zwei tüchtige

Stellmacher,

welche sich auch im Kastenbau ausbilden können.

E. Soltendieck,
Wagenfabrik, **Saarlouis.**
(Rheinland.)

Metallgewerbe.

Werkzeugmaschinen,

Drehbänke, Bantauicier, sowie sämmtliche Handwerkz. kauft **Friedemann,** Fürstenstr. 9

Leitspindeln

in sauberster Ausführung liefert bis 7 Meter Länge die Maschinenfabrik von **H. Alban Ludwig, Chemnitz,** Fürstenstraße 21.

Zwei Leitspindeldrehbänke,

125 und 140 Spitzenhöhe, 715 mm Drehlänge, mit Wechselräder zum Gewindeschneiden für Fuß- und Kraftbetrieb, billig abzugeben.
Julius Neumann Wasserwaagenfabrik
Zittau i. S.

Schnell-Bohrmaschinen:
Kraftbetrieb bis 10 mm Löcher M. 85.
20 210.
10 mm für Fußbetrieb billigst.
Feinste Stahlkugellager.
Beste Maschinen für Massenartikel.
Erste Referenzen.
Wiederverkäufer Rabatt.
Ernst Lumpp,
Reutlingen, Württemberg.

Putzwolle,

gekämmt, weiß und bunt, in allen Qualitäten, Putztücher, Baumwoll-Fliesen, Baumwoll-Abfälle 2c.
offerirt zu billigsten Preisen
Putzwoll-Fabrik Gebrüder Klopfer, Leipzig.

Schlosserges. verl. Tischlerei Elisabethstr. 75
Klempner verlangt Fidicinstr. 37
Klempner verlangt Jüdenstr. 40
Gürtler, Polirer v. Stahlschreibfeder 6, Hof 2
Kernmacher verl. Müller, Waldemarstr. 42
Jüngeren Schlosser auf Schnitte und Stanzen v. **Otto Müller,** Skalitzerstr. 25
Gürtler auf chirurg. Instrumente verl. **Gosack & Kleinert,** Linienstr. 158.
Tücht. Metalldreher auf dicke Arb. verl. **Reichbrodt & Friedrich,** Skalitzerstr. 104
Zur Aushilfe auf einige Wochen ein Schleifer verl. **W. Rauh,** Prinzenstr. 21.
Ausfeiler u. Polirer auf Gußrahmen vrl. **Rosemann & Jacobowski,** Wasserthorst. 30
Klempner auf Gas und Wasser verl. **Woltersdorff,** Oranienburgerstr. 5.
Metallschleifer u. Klempner auf Weißblech verlangt Alexandrinenstr. 24.
Schlosser auf Gasuren verlangt **Peter Hees,** Sebastianstr. 3.
Gürtler für Gasgegenstände verlangen **Kreuzberger & Sievers,** Ritterstr. 25.
Klempner auf Weißblech verlangen **Gasse & Bötter,** Alte Jakobstr. 91.
Einen Grobtauenpolirer und einen Drehbankpolirer verlangt **Krall,** Elisabethufer 5/6.

Tüchtige Polirer

auf Bronze werden verlangt von **Arndt & Mareus,** Oranienstr. 172.

Bestoßer,

tüchtige, für Gas- u. Wasser werden verlangt S. Dieffenbachstr. 37.

Tüchtige Polirer

auf Beleuchtungsgegenstände verlangt **R. Frister,** Lindenstr. 23.

4 tüchtige Bauschlosser

zu sofort gesucht. Näheres **Arbeitsnachweis** Fischergrube 90 **Lübeck.**

Drücker,

die poliren können, verlangt
R. Frister, Oberschöneweide.
Halskestrasse.

Gesucht tüchtige

Justirer auf Nähmaschinen.

Lange & Nicolaus,
Magdeburg-B.

Ein Gelbgiesser,

welcher auf Kernguss gut Bescheid weiss, findet dauernde Stellung.
Luckenwalde. Herm. Koebe, Gelbgiesserei.

Tüchtige, selbständige

Installateure

für Gas- und Wasseranlagen, speziell bessere Hausinstallationen, finden sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. Lohnansprüche mit Zeugnissabschriften sind zu richten an
Chr. Hölke, Cassel,
Königl. Hoflieferant.

Gasschlosser,

tüchtiger Installateur, der mit allen für das Beleuchtungsfach einschlägigen Arbeiten gut vertraut ist, sofort gesucht. Reisekosten werden vergütet. Bewerbungen mit Zeugnissabschriften und Lohnanspruch zu richten an die
Verwaltung der Gasanstalt Wittenberge, Provinz Brandenburg.

Gürtler
und
Former

auf Messingfeinguss, sucht per sofort bei hohen Löhnen in dauernde Stellung die Kronleuchterfabrik von
K. A. Seifert,
Mügeln, Bezirk Dresden.

Erfahrener

Gasmeister,

gelernter Maurer oder Schlosser, mit Generatorösen vertraut, wird zum 1. Januar n. J. oder früher für eine Jahresproduktion von 4 bis 5 Millionen cbm gesucht. Anstellung erfolgt auf dreimonatliche Kündigung. Gehalt 2350 Mk. alle 3 Jahre um 150 Mk. bis zu 3550 Mk. steigend. Für Wohnung, Licht und Feuerung werden 300 Mk. in Abzug gebracht.
Bochum, den 19. Oktober 1898.
Städtische Beleuchtungs- und Wasserwerke.

Fortsetzung nächste Spalte!

Metallgewerbe (Fortsetzung.)

Eisen- und Metalldreher,

sowie ältere,

erfahrene Schlosser

suchen sofort bei hohem Lohn für dauernde Arbeit
Otto Schwade & Co., Erfurt,
Deutsche „Automat"-Dampfpumpen-Fabrik.

4 tüchtige Metalldrücker

bei 10½ stündiger Arbeitszeit und 4,50 M. Tagelohn für dauernde Beschäftigung per sofort gesucht.
Der Betrieb geschieht durch Dampf; ausserdem vergütet nach vierwöchentlicher Arbeit die Reisekosten.
H. Windmüller Wwe.,
Fahrrad- u. Wagenlaternen-Fabrik
Lippstadt.

Ein tüchtiger

Klempner

für Bau- und Wasserleitungsarbeiten, welcher in elektrischen Klingelanlagen nicht unerfahren ist, wird für dauernde Stellung gesucht.
J. Ozegowski,
Aschersleben.

Geübte

Nähmaschinen-Schlosser (Stangeneinpasser u. Unterbauer)

finden dauernde u. lohnende Beschäftigung.
Reisegeld wird nach dreimonatlicher Arbeit zurückvergütet. Anerbieten mit Angabe bisheriger Thätigkeit an
Tittel & Nies,
Nähmaschinen-Fabrik
in **Saalfeld** in Thüringen.

Schneider.

Winter-Stoffe,

Reste Cheviots, Kammgarne (portbillig.
Tuchlager Hoher Steinweg 4. C. Engel.

Gef. a. Westen verl. Gubba, Oranienst. 88, 3 Tr
Schneider a. Tag v. Alexandrinenstr. 32, 3
1 Schn. v. Unrau, Mittenwalderstr. 2a pt
Rockschn. a. d. H. v. Güllmer, Dorotheenst. 65/66
Rockschn. v. Frohnert, Rochstr. 33/34, H. I. 4
G. Hosenschn. Kleider, Markgrafenstr. 100, 3. 3
G. Rockschn. v. Krusch, Kanonierstr. 13, 2 l. g.
Rockschn. a. Tag v. Dorotheenstr. 91, H. 1
Rock- u. Paletotschn. a. h. H. v. Wallstr. 63, 4
Tagschneider verl. Donner, Münzstr. 11
3 Tagschn. verl. Koralewski, Mohrenstr. 15
Schn. a. Kundenarb. v. Schwarzkopffl. 4, H. 3
Westenschn. in u. a. d. H. v. Simeonstr. 12, H. 4
Bügl. a. Kn.-Façonanz. v. Behrbellinerstr. 50, 1
Schn. a. Z.-u. Mant. a. W. v. Brunnenstr. 39 pt
T. Rockschn. a. K. v. Becker, Klosterstr. 49, H links
G. Rockschn. a. Tag v. H. v. Adalbertstr. 46
2 Ges. a. Westen verl. Linienstr. 54, 4 Tr
Tagschneider verl. Dessauerstr. 11, Hof 1
Guten Rockschn. a. Tag v. Adalbertstr. 6, 2 Tr
T. Schn. a. Beiz. v. Röder, Waßmannstr. 14, H. 1
Ges. a. Lagerröcke u. Jack. v. Höchststr. 51, v. 4
Rock- u. Hosenschn. a. Beiz. v. Brunnenstr. 65, pt
Stepper a. Burschenanz. v. Holzmarktstr. 37
Militärschn. a. Besätze v. Brödel, Kaplerstr. 14
T. Schn. a. Stück v. Neue Winterfeldtstr. 54
Uniformschneider verl. Gisschmerstr. 82
G. Rockschn. v. Wilczynski, Boxhagen. Str. 1, H. 4
2 tücht. Schn. auf Lager v. Bestellungen sof. verl. **Fr. Schwartzberg,** Petersburgerstr. 16
Schn. a. Civil, gr. Stücke, u. Militär, Extraröcke, Mant. u. Belag v. Gr.-Görschenstr. 36, 3
Einen tüchtigen Zuschneider verlangen **Heidendorf & Baron,** Neuer Markt 16
J. Schneider a. Woche f. Hand in Hand arbeiten v. **H. Krüger,** Naunynstr. 7, H. 4
Tüchtigen Westenschneider auf. Hause verlangt **Naher,** Zimmerstr. 57.
Paletotschn. a. Lag. u. Beiz. t. u. a. H. verl. **Haack,** Stallschreiberstr. 50/51, v. 3
Gute Rock- u. Paletotschneider verlangen **Franz & Kurta,** Französischstr. 33 e.
Tücht. Rock-, Paletot- u. Mäntelschneider verlangt **Steuer,** Kommandantenstr. 48
2 gute Rockarbeiter a. d. Hause verlangt **Carl Klessen,** Hollmannstr. 16.
Schneidergesellen auf gewandte Bahnpaletots verlangt **Linienstr.** 106, 3 links
Tagschneider außer dem Hause verl. **Rosenberg,** Kommandantenstr. 27.
Gesellen auf **Damenjackets** verlangt **Rosenberg,** Kommandantenstr. 27.
Jungen Rockschneider a. Tag verlangt **Radeneck,** Markgrafenstr 83, H. Part. 4, 3
Tücht. Schneider im Hause verlangt **Hankel,** Reichenbergerstr. 171.
Schneider für Jünglings-Jackets und Paletots verlangt Markgrafenstr. 36.
Tüchtigen Bügler auf Jackets, nur Schneider, verl. **Kroßner,** Feuchtlstr. 37
Hosenschneider außer dem Hause verlangt **Böhling, Jägerstr. 73.**

Einen tüchtigen Westenschneider verl. **D. Herz,** Französischstr. 33 E.
Joppen-Schneider verlangt **Stieg,** Spreewaldstr. 41.

Herrenschneider auf Damen-Jackets verlangt **T. Schotte,** Roßstr. 26.

Saub. Rock- u. Hos-Schn. in u. außerm Hause vl. **Junk,** Lichtenbergerstr. 14, p. pt
Nur gute Hohenzollern-, Mäntel- und Paletotschneider verlangt **West End Clothing Company,** Friedrichstr. 35.
Jüngere Schneider finden dauernd lohnende Beschäftigung im Hause.
Emil Schoppe, Dranienburgerstr. 2.
Tüchtigen Bügler auf Jackets verlangen **Piorkowsky & Wittner,** Schönhauser Allee 34.
Gute Paletotschneider, aber nur solche, verlangt **Ludwig Schwarz,** Friedrichstr. 158.
Tüchtige Rock- und Paletotschneider außer dem Hause finden dauernde Beschäftigung Kommandantenstr. 61, Laden.
Einen tüchtigen Schneidergehilfen auf feine Maßarbeit verlangt **H. Orlishausen,** Gerhardstr. 7.
Rockschneider außer dem Hause verlangt **H. Wettermeier,** Potsdamerstraße 112 b.
Selbstständige Arb. a. Schwalokfs u. Hohenzollermäntel f. Herren suchen **Wedel & Lachmann,** Neue Friedrichstr. 72.

Gesellen

für feine englische Kostüme verl. **Modebazar Großmann,** Mauerstr. 66.
Guten Schneider außer dem Hause auf feine
Knaben-Jackets und Paletots verl. **Baer & Küster,** Französischstr. 33 d.

Mäntel- und Paletotschneider

finden dauernde Beschäftigung.
Adalbert Stier,
Kommandantenstr. 71.

Paletot-Schneider

suchen **Kaufmann & Goldschmidt,** Schloßplatz 1.

Maßschneider

auf Paletots und Röcke außer dem Hause verlangt bei hohem Lohn
Baer Sohn,
Chausseestraße Nr. 24a.

Selbständige Arbeiter auf bessere
Jackets, Röcke und Paletots
suchen gegen Vorzeigung von Probearbeit
Wedel & Lachmann,
Neue Friedrichstr. 72.

Schneiderges. f. a. B. vl. **Charlottenburg,** Stuttgarterpl. 7, a. Charlottbg. Bhf

Rock- und Hosenschneider

a. Stück verl. **Schentke, Gross-Lichterfelde.** Potsd. Bahn, West-Bazar 1 Tr.

Tüchtige Schneider-Gesellen auf **Uniformen** gesucht.
Potsdam, Kanalstr. 68.

Schuhmacher.

Einleister verl. Filzschuhfabr. Reibelstr. 21
1 Ges. a. g. N.-u. Schl. Neue Winterfeldtst. 4
Ges. i. H. a. Mittelarb. v. Schulz, Lützowstr. 85b
Einleister verl. Block, Waldemarstr. 30.
Tücht. Schuhm. a. Woche v. Bremerstr. 53
Zwicker. a. Ledervpant, Wader, Holzmarktstr. 65
Ges. auf Reparat. verl. Manteuffelstr. 99
Schuhm. b. hoh. Verdienst v. Pasewalkerstr. 3
Schuhm. a. Mittelarb. vrl. Michaelkirchstr. 43
Schuhm. a. eleg. Herren- u. Damenarb. verlangt **G. Genkste,** Friedrichstr. 195.
Schuhmacher auf Rep. a. H. verlangt **Stifler,** Jerusalemerstraße 40.
Tücht. Schuhm. a. Beides n. **Fahle,** Schönhauser Allee 184, Ecke Lottumstraße.
1 tüchtigen Zuschneider auf Lederschäfte verlangt **Seyffert & Wüster,** Wallstr. 21/22.
Ballschuhm., Putzer u. Stepper a. H. v. **Leiser, Weissensee,** Pistoriusstr. 7.
Schuhmacher a. feine Randarbeit a. d. H. verlangt **O. Köhn,** Berlinerstr. 118, **Charlottenburg.**
Filzarbeiter (Einschieber) Schuhmacher, Zwicker u. Ausputzer verl. **Mech. Schuh- und Filz-Fabrik, Stettin,** Scharnhorststr. 2.
Näh. Ausk. erth. **J. Naurer,** Schillingstr. 23/24

Sattler.

1 Sattler auf Stirnbänder und Kammdeckelbecken vl. **Schulze,** Wilhelmstr. 30/31
Jungen Sattler oder Täschner verlangt **Adam jr.,** Prinzenstr. 33.

Tischler.

Jg. Mann, 20 J., möchte das Möbelpolieren erlern. **Bulmanski,** Langestr. 19
4 Kistenmacher v. Pflugrath, Elisabeth-Ufer 5
Tischl. a. Kundenarb. Neue Schönhauserst. 11
Tischl. a. Schränke v. Krumbein, Fehrenstr. 2
Polirer verl. Schopp, Mariannenstr. 31/32
Möbelpol. a. hell u. nußb. Reichenbergerstr. 30
Tischl. a. gute Möbel v. Wasserthorstr. 27, 2
Ges. a. g. Möb. u. Zeichn. v. Gräfestr. 34, Qug. 3
Ges. a. Bert. u. Büff. v. Friedenstr. 54, 5. p
Geselle auf Büffets verl. Waßmannstr. 11
Ges. a. Buffets u. Salonschr. v. Wienerstr. 50
1 Grundirer vrl. Lichtenbergerstr. 5, 3 Tr
Tischl., d. pol. kann, v. Knick, Prinzenstr. 5
Kistenmacher verlangt Hube, Mauerstr. 2
2 Ges. a. Schreibt. v. Frankfurter Allee 130
Tischler v. Piethe, An der Apostelkirche 2
Möbeltischler verl. Peters, Prinzenstr. 86
Ges. a. Nußb.-Salont. v. Waldemarstr. 55, 2

Tüchtige Polirer

verlangt **Carl Röhlich,** Beuthstr. 6.

Forisetzung nächste Spalte!

Tischler (Fortsetzung).

Beziehen

zur Aushilfe verl. Neuenburgerstr. 25.
Tischler und Abputzer verl. Pianofortf. **Jaschinsky,** Dieffenbachstr. 33.
Tischler auf fournirte Luxusmöbel verlangt **Jacob,** Ritterstr. 86.
Umleimer, Zusammenst., Pol. a. Console v. **Adolf Lehmann & Co.,** Königsberggerstr. 3
Tischlergesellen auf Kontormöbel verlangt **Heims,** Thurmstr. 67.
2 Gesellen a. Ladeneinrichtungen verlangt **E. Bügler,** Bergstr. 59
Tischler auf hess. Kistenarbeit u. Zeichnung verl. **Krausse,** 52, H. 2. Aufg. 4 Tr. l
Umleimer, halbe Kistenmacher, Stegmacher verlangt Köpenickerstr. 154a.
Tischler zum repariren antiker Möbel verlangt **Brandenburg,** Dörnbergstr. 2
Zusammenst., Umbau u. Kistenmacher verlangt **Gerhardt,** Reichenbergerstr. 64
Polirer verlangen **Heims & Sohn,** Stuhlfabrik, Reichenbergerstr. 113a.
Tücht. Kehler zu vierkantigen Pilastern verlangt **Beyer,** Britzerstr. 7.

Frontenmacher

verlangt Pianofabrik Lindenstr. 11.

Tüchtige Möbeltischler,

die nach Zeichnung arbeiten können, werden verlangt **Zeughofstr. 3.**

Tüchtige Möbeltischler

a. Schlafzimmer, Herrenzimmer, Buffets suchen **Fuhn & Eichholz,** Gr.-Görschenstraße 38

Ein umsichtiger Tischler mit guten Zeugnissen wird für eine Pianofabrik mit Maschinenbetrieb als **Werkführer** verlangt.
Schriftliche Offerten unter W. W. 336, an die Expedition der **Volks-Zeitung,** Berlin W., Lützowstr. 105 erbeten.

Achtung, Clavierarbeiter!

In der Piano-Fabrik von **Laurinat,** Wasserthorstr. 9, haben sämmtliche Bodenmacher infolge Lohndifferenzen die Arbeit niedergelegt. Es ist somit Ehrenpflicht jedes Kollegen, den Zuzug nach genannter Fabrik streng fernzuhalten.
Die Agitationskommission des Fachvereins der Musikinstrumentenarbeiter Berlins und Umgegend.

Achtung, Holzarbeiter!

Bei der Firma
Fork, Kretschmar & Co.,
Baruimstraße 13,
(Magazin Jannowitzbrücke), haben sämmtliche Tischler wegen Differenzen die Arbeit niedergelegt.
Jede Verhandlung ist seitens der Firma abgelehnt.
Zuzug fernhalten!
Die Ortsverwaltung.

Töpfer.

Ofensetzer verl. Rahm, Mittenwalderstr. 12

Lehrlinge.

Drehrlehrl. v. Gericke, Oranienst. 185, Stil. 8
Formerlehrling verlangen **Rochlitz & Sagert,** Alexandrinenstr. 120
Hutmacher-Lehrling verlangt **Frankfurter Allee 16.**
Ciseleurlehrling verlangt **Gozdziewski,** Prinzessinnenstr. 29, 3 Tr.

Gesuche um Beschäftigung.

Energischer Kaufmann sucht noch einige gute Vertretungen für Belgien. Offerten unter C. P. 129 postlagernd Lüttich.

Dekorateure

für Kleider- und Leinenbranche, vollständig firm, in fester Stellung, suchen nebenbei Dekorationen zu übernehmen. Adressen unter F. 5 Postamt 39.

Kassirer

(verheirathet) zum Einkassiren sucht Stellung. **Rolle,** Strausberggerstr. 6.

Hausdiener

sucht Stellung in Tischlerei oder anderem Geschäft. P. Simon, Groß-Görschenstr. 36, Hof 1 Treppe.
Wer verschafft einem Uhrmacher Stellung in einer elektrischen Fabrik? Adr. unter M. G. 600 Postamt 60.
Buchhalter, 27 Jahre alt, I.-Zeugnisse sucht andauernde Stellung.
Gefällige Offerten unter T. Z. 334 an die Expedition der **Volks-Zeitung,** Berlin W., Lützowstr. 105, erbeten.
Junger Mann, geübt im Fahren, wünscht Stellung bei bescheren Zuhnerk. **Thomas Kühn,** Großbeerenstr. 23 b.

Junger anständiger Mann,

21 Jahre, sucht irgend welche Beschäftigung, am liebsten in Großdestillation. Frederlow, Sophie Charlottenstraße 31, Charlottenburg.

Consituren-Verkäuferin,

gute Zeugnisse, ansehnlich, wünscht Stell. Hoeff, Brunnenstr. 182

Gebildetes Fräulein,

gesetzten Alters, mit siebenjährigen Zeugnissen, sucht zum 1. November Stellung als Wirthschafterin zu älterem Herrn, auch Witwer mit Kindern, hier oder auswärts. Offerten erbeten unter B. H. Planufer 25, part.

Expeditionsstellen der Volks-Zeitung

zur Annahme von Abonnements und Inseraten befinden sich:
W., Lützowstrasse 105,
W., Kronenstrasse 46,
O., Gr. Frankfurter Strasse 87

Verantwortliche Redakteure: für den politischen Theil Karl Bollrath, für das Feuilleton Rudolf Elcho, für „Kleine Chronik", „Lokales", „Rechtspflege" und den übrigen redaktionellen Theil des Blattes Hermann Holdheim, für den Inseratentheil J. G. Wendt, sämmtlich in Berlin.